

## Verhandlungsschrift

Über die öffentliche – ~~nicht-öffentliche~~ - Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Zell an der Pram am 21.03.2024, im Sitzungssaal des Gemeindeamtes

Anwesende:

- |  |                               |
|--|-------------------------------|
| 1. Bürgermeister ( <del>Vizebürgermeister</del> ) Martin Tiefenthaler als Vorsitzender |                               |
| 2. GV. Alois Ziegler   | 11. GV. Karl Haferl           |
| 3. GV. Karina Meier  | 12. GR. Manuel Fekührer       |
| 4. GR. Anton Weilhartner   | 13. GR. Johann Brandmayer     |
| 5. GR. Mag. Nicole Hatheier  | 14. GR. Markus Zillner        |
| 6. GR. Wolfgang Dick   | 15. GR. Thomas Kiederer       |
| 7. GR. Heide-Maria Koblbauer   | 16. GV. Mag. Michaela Haunold |
| 8. GR. Mag. Silvia Geisberger  | 17. GR. Mag. Reinhard Wimmer  |
| 9. GR. Andreas Panhuber  | 18. GR. Gerda Ellerböck       |
| 10. GR. Johanna Leitner  | 19. GR. Stefan Stadler        |

Ersatzmitglieder:

Der Leiter des Gemeindeamtes: AL. Johannes Schmiedleitner

Fachkundige Personen (§ 66 Abs. 2 OÖ. GemO.1990):.....

.....

Mitglieder mit beratender Stimme in Ausschüssen (§18 Abs. 4 OÖ.GemO 1990)

.....

Es fehlen:

entschuldigt:

unentschuldigt:

Der Schriftführer: (§54 Abs. 2 OÖ. GemO 1990): Johannes Schmiedleitner

Der Vorsitzende eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass

- a) Die Sitzung von ihm – dem Bürgermeister (~~Vizebürgermeister~~) – einberufen wurde.
- b) Die Verständigung hierzu an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich am 14.03.2024 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist; die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am 14.03.2024 öffentlich kundgemacht wurde;
- c) Die Beschlussfähigkeit gegeben ist,
- d) Dass die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 29.02.2024 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

Sodann gibt der Vorsitzende noch folgende Mitteilungen:

### **TOP 1.) BH Schärding, Prüfbericht zum Voranschlag 2024**

Mit Schreiben vom 07.03.2024 wurde der Gemeinde Zell an der Pram der Prüfungsbericht zum Voranschlag 2024 übermittelt.

Der Prüfungsbericht wird den GR Mitgliedern von **VB Renate Sinzinger** vollinhaltlich vorgetragen und vom Gemeinderat einhellig zur Kenntnis genommen.

### **TOP 2.) Rechnungsabschluss 2023; Beratung und Beschlussfassung – inkl. des Berichtes über die Sitzung des Prüfungsausschusses vom 06.03.2024**

**Der Bürgermeister** legt dem Gemeinderat den Entwurf des Rechnungsabschlusses für das Finanzjahr 2023 zur Kenntnisnahme und Genehmigung vor.

Dieser wurde gemäß den Bestimmungen der Oö. GemO vom Prüfungsausschuss am 06.03.2024 geprüft und weiters von 06.03. bis 21.03.2024 zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

Der Rechnungsabschluss wird anhand des Lageberichtes den Gemeinderatsmitgliedern in den Einzelheiten von **VB Renate Sinzinger** erläutert.

Die Gemeinde verringerte im abgelaufenen Haushaltsjahr die Summe der liquiden Mittel um € 173.392,16.

Die Gründe für die Verringerung der liquiden Mittel:

- Mehr Auszahlungen als Einzahlungen in der operativen Gebarung
- Negatives EGT

Das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit im Rechnungsabschluss ist negativ. Daher wurden folgende Mittel in Anspruch genommen:

- Auflösung von allgemeinen Haushaltsrücklagen (und Zahlungsmittelreserven im Jahr 2024) in der Höhe von 37.042,30 Euro. – Haushaltsausgleich gem. § 75 Abs. 4a Oö. GemO 1990.

Das nachhaltige Haushaltsgleichgewicht wird nicht erreicht.

Begründung: Die Liquidität der Gemeinde im Jahr 2023 ist zwar gegeben und die Gemeinde weist auch ein positives Nettovermögen auf, jedoch kann im Ergebnishaushalt das Nettoergebnis mittelfristig (fünf Jahre) nicht ausgeglichen werden.

Als Haushaltsrücklagen verbleiben am Ende des Finanzjahres Mittel in Höhe von € 724.653,73

An Darlehensschulden der Gemeinde stehen am Ende des Finanzjahres € 2.777.422,56 zu buche.

Im Vermögenshaushalt sinkt das Nettovermögen am Ende des Jahres 2023 um € 135.427,98 auf insgesamt € 6.940.095,81.

**GV Karl Haferl** erkundigt sich, ob es noch Haftungen für nicht rückzahlbare Landesdarlehen gibt?

**VB Renate Sinzinger** antwortet dazu, dass es Haftungen für Darlehen der Vfi Zell an der Pram und für den RHV Mittleres Pramtal gibt.

**GR Markus Zillner** erkundigt sich, wann wird die Verhandlungsschrift der Prüfungsausschusssitzung an die Fraktionsobleute übermittelt? – bei der Sitzung wurde vereinbart, dass diese Montag – spätestens Dienstag ausgesendet wird?

**GR Reinhard Wimmer** antwortet dazu, dass bei der Sitzung einhellig zugestimmt wurde - wo Fraktionsobmann Markus Zillner als „Zuhörer“ anwesend war – die Verhandlungsschrift „verspätet“ zugestellt wird. Der Prüfbericht wird/wurde heute von den anwesenden Prüfungsausschussmitgliedern unterfertigt und dem Gemeinderat vollinhaltlich vorgetragen.

**GR Markus Zillner** appelliert an die Einhaltung der OÖ Gemeindeordnung und die darin enthaltenen Fristen.

**GR Reinhard Wimmer** berichtet über die Sitzung des Prüfungsausschusses vom 06.03.2024 und stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den vorgelegten Rechnungsabschluss für das Jahr 2023 genehmigen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt **der Bürgermeister** über den Antrag von **GR Reinhard Wimmer** mit Handzeichen abstimmen und stellt die einstimmige Annahme fest.

### **TOP 3.) WVA BA05 und ABA BA08 „Erschließung Wurmboxe und Siedlungsbereich Breinbauer“ - Vergabe der Bauarbeiten**

**Der Bürgermeister** berichtet, dass das beauftragte Planungsbüro Firma Karl & Peherstorfer ZT GmbH (KUP) in einem „nicht offenen Verfahren“ die Erd-, Baumeister-, Rohrlieferungs- und Rohrlegearbeiten für die WVA BA05 und ABA BA08 ausgeschrieben hat.

Firmenreihung mit überprüften Angebotssummen (exkl. MwSt.)

1.) Swietelsky AG, Maad 17, 4775 Taufkirchen	netto € 556.980,55
2.) Felbermayr Bau GmbH & Co KG, Marktstr. 24, 4760 Raab	netto € 628.698,05
3.) Held & Francke Baugesellschaft m.b.H. Kotzinastr. 4, 4030 Linz	netto € 675.488,15

Die Schätzsumme der ausgeschriebenene Arbeiten, Lieferungen und Leistungen seitens der Firma Karl & Peherstorfer ZT GmbH (KUP) beträgt € 700.000,00 (exkl.MwSt.)

Nach Überprüfung der Billigstbieter ergibt sich folgende Kostenaufstellung:

förderfähiger Kanal	netto € 318.500,00
nicht förderfähiger SW-Kanal, Wasserleitung und Straßenbau	<u>netto € 238.480,55</u>
	netto € 556.980,55

Aufgrund des vorliegenden Prüfungsergebnisses ist das Angebot der Firma Swietelsky AG, Maad 17, 4775 Taufkirchen an der Pram als Billigstbieterangebot anzusehen und es wird seitens des Planungsbüros vorgeschlagen den Auftrag dieser Firma zu erteilen.

**GV<sup>in</sup> Michaela Haunold** appelliert an den Vorsitzenden das beauftragte Planungsbüro bzw. die Firma Swietelsky AG darauf hinzuweisen die Angebotssummen einzuhalten - ohne „Kostenüberschreitungen“

**GR Anton Weilhartner** stellt den Antrag, die Firma Swietelsky AG, Taufkirchen an der Pram entsprechend dem Vergabevorschlag der Firma Karl & Peherstorfer ZT GmbH (KUP) zu

beauftragen.

Die mit Handzeichen durchgeführte Abstimmung zeigt die einstimmige Annahme des Antrages.

#### **TOP 4.) ABA Zell an der Pram BA09 „Sanierung Zone 1 und 2“ - Vergabe der Bauarbeiten**

**Der Bürgermeister** berichtet, dass das beauftragte Planungsbüro Firma Karl & Peherstorfer ZT GmbH (KUP) in einem „nicht offenen Verfahren“ die Kanalsanierungsmaßnahmen ABA Zell an der Pram BA09 ausgeschrieben hat.

Firmenreihung mit überprüften Angebotssummen (exkl. MwSt.)

1.) Swietelsky-Faber, Leonding	netto € 175.591,29
2.) Braumann, Antiesenhofen	netto € 208.310,29
3.) Quabus, Steyregg	netto € 216.875,82

Die Schätzsumme der ausgeschriebenene Arbeiten, Lieferungen und Leistungen seitens der Firma Karl & Peherstorfer ZT GmbH (KUP) beträgt € 297.129,24 (exkl.MwSt.)

Nach Überprüfung der Billigstbieter ergibt sich folgende Kostenaufstellung:

förderfähiger Kanal	netto € 58.919,11
nicht förderfähiger SW-Kanal, Wasserleitung und Straßenbau	netto € 116.972,18
	netto € 175.891,29

Aufgrund des vorliegenden Prüfungsergebnisses ist das Angebot der Firma Swietelsky-Faber, Leonding als Billigstbieterangebot anzusehen und es wird seitens des Planungsbüros vorgeschlagen den Auftrag dieser Firma zu erteilen.

**GV Karl Haferl** erkundigt sich beim Vorsitzenden, wann der Baubeginn geplant ist.

**Der Bürgermeister** erläutert dazu, dass nach erfolgter Auftragsvergabe durch den Gemeinderat der Baubeginn bzw. der Bauzeitplan in Absprache mit der Ausführenden Baufirma festgelegt wird – Baubeginn vermutlich Juni/Juli 2024.

**GV<sup>in</sup> Karina Meier** stellt den Antrag, die Firma Swietelsky-Faber, Leonding entsprechend dem Vergabevorschlag der Firma Karl & Peherstorfer ZT GmbH (KUP) zu beauftragen. Die mit Handzeichen durchgeführte Abstimmung zeigt die einstimmige Annahme des Antrages.

#### **TOP 5.) Allfälliges**

**Der Vorsitzende** weist auf das Protokoll der letzten Sitzung vom 29.02.2024 hin. Nachdem dagegen keine Einwendungen vorgebracht wurden, gilt das Protokoll als genehmigt und wird von den Fraktionen gefertigt.

**GR Markus Zillner** bemängelt in einer Wortmeldung, dass die Entlehngebühr beim Schnupperticket bei der letzten GR-Sitzung nicht erhöht wurde – trotz höherem Abgang.

**BGM Martin Tiefenthaler** erläutert dazu, dass sich alle Gemeinderäte in der letzten Sitzung einig waren, dass nicht der Abgang bzw. die Kostendeckung im Vordergrund stehe, sondern die „Umweltförderung“ – Kostengünstige Alternative zum PKW.

**GR<sup>in</sup> Heide Koblbauer** ergänzt dazu, dass die Gemeinde Zell an der Pram eine „Klimabündnisgemeinde“ ist und dabei das „Schnupperticket“ ebenfalls als Umweltförderung gesehen/angegeben wird.

**GR Reinhard Wimmer** bekräftigt ebenfalls in einer Wortmeldung - Das Zugticket soll für die Zeller Bürger zu einem guten Preis – zur Benutzung des umweltschonenden Verkehrsmittels Bahn beitragen – wurde bewusst nicht erhöht - die Kosten bzw. der Abgang stehen dabei nicht im Vordergrund.

**GR Markus Zillner** erkundigt sich, wer den Status der Fairtrade Gemeinde verlängert hat? Eigentlich ist jenes Gremium, das damals den „Beitrittsbeschluss“ gefasst hat (Gemeinderat) - für die Verlängerung zuständig ist (lt. Rücksprache mit Juristen der die Oö Gemeindeordnung mitgeschrieben hat)

**BGM Martin Tiefenthaler** antwortet dazu, dass die Mitglieder der „Fairtrade-Gruppe“ bei einer Besprechung am Gemeindeamt den Fragebogen für die Aufrechterhaltung des Fairtrade-Status gemeinsam online ausgefüllt haben – dabei wird gleichzeitig der Fairtrade-Status um weitere 3 Jahre verlängert.

**AL Johannes Schmiedleitner** die Gemeinde wird sich eine Rechtsauskunft des OÖ Gemeindebundes diesbezüglich einholen – und gegebenenfalls bei der nächsten GR-Sitzung diesen Beschluss nachholen.

**GR Manuel Fekührer** bezüglich „Löschwasserentnahmestellen“ an der Pram wurde seitens der Wasserrechtsbehörde – BH Schärlding nur das Einschottern und nicht das Befestigen mit großen Steinen wie besprochen bewilligt – stimmt das?

**Der Bürgermeister** antwortet, dass aufgrund der naturschutzrechtlichen Stellungnahme die Plätze entlang der Pram nicht befestigt werden dürfen. Im Zuge der Baggerarbeiten wird man sich vor Ort etwas überlegen, damit der Schotter nicht bei Starkregen weggeschwemmt wird.

**GV Karl Haferl** zu beachten sind auch die Regeln/Anforderungen an eine Löschwasserentnahmestelle seitens des OÖ Landesfeuerwehrkommandos

## **TOP 6.) Bericht des Bürgermeisters**

- Kirche Jebling – Sanierung Turmhelm - OK vom Bundesdenkmalamt
- Jungbürgerfeier 30.05.2024 – bitte Einladung persönlich austeilen
- Baubeginn Kindergartenzubau
- Strabag – Schäden Glasfaserbaustelle werden repariert
- Straßenbau/Gehsteigbau Spitzfeld Start nächste Woche
- Sallabergerhaus – ab 05.Mai 2024 wieder geöffnet ... Einladung GR-Mitglieder
- Bienenfreundliche Gemeinde – Blumenwiesen angelegt
- 06.Oktober 2024 – Tag der Älteren
- 06.April 2024 - Einladung zur Flursäuberung
- 07.April 2024 – Familienwandertag – Gesunde Gemeinde
- 14.Juni 2024 Premiere Sommeroprette vergünstigte Karten für Zeller am Gemeindeamt

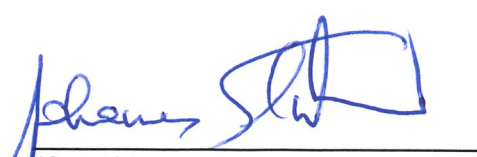
Tagesordnung, Beratungsverlauf und Beschlüsse:

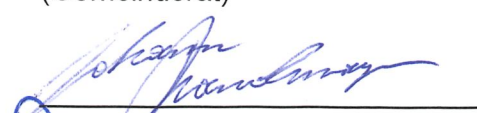
Genehmigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung  
Gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 29.02.2024 wurden keine Einwendungen erhoben:

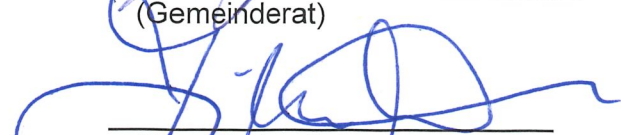
Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20.36 Uhr.

  
(Vorsitzender)

91. 11 01  
(Gemeinderat)

  
(Schriftführer)

  
(Gemeinderat)

  
(Gemeinderat)

  
(Gemeinderat)

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung vom 23.05.2024 keine Einwendungen erhoben wurden, ~~über die erhobenen Einwendungen der bei geheftete Beschluss gefasst wurde\*~~.

Zell an der Pram, am 31.05.2024

Der Vorsitzende